

Bucher: Stiftungen sind für Gemeinwohl überaus wertvoll

Guido Buchwald und Jay Alexander zu Gast bei der Sparkasse / »Familienherberge Lebensweg« vorgestellt

Von Annette Selter-Gehring

Calw. Mit Ex-Fußballstar Guido Buchwald und dem Sänger Jay Alexander hatte die Stiftung »Mit Herz und Hand« der Sparkasse Pforzheim Calw zwei prominente Fürsprecher für soziales Engagement und Spendenbereitschaft anlässlich des »Tages der Stiftungen« in die Kundenhalle der Calwer Niederlassung geholt. Eingeladen waren zu dem Abend unter dem Motto »Stiften - Spenden - Gutes tun«, unter anderem all jene, die unter dem Dach der Bank Stiftungen gegründet haben und unterhalten.

Die Stiftung für die Region »Mit Herz und Hand« wurde 2007 gegründet und bietet eine Plattform für all jene, die in Form einer Stiftung das Gemeinwohl unterstützen wollen. Dazu gehören neben Prominenten wie Sänger Udo Lindenberg und Uwe Hück, Betriebsratsvorsitzender der Porsche AG Stuttgart, rund 120 weitere Stiftungen.

»Eine Stiftung gründen, kann man ab einem Betrag

von 25 000 Euro«, sagte Sparkassen-Vorstand Sieghardt Bucher. Stiftungen seien nicht nur im Pfadfindersinn gute Taten, sondern überaus wertvoll für das Gemeinwohl.

Warum der Bank im Hintergrund einer Stiftung große Bedeutung zukommt, erklärte Jürgen Lauinger, Abteilungsleiter Vermögensverwaltung bei der Sparkasse. Professionelle Unterstützung von der treuhänderischen Verwaltung über Buchhaltung, Rechnungslegung und Schriftverkehr bis hin zu Hilfestellung bei der Auswahl der Spendempfehlungen kann die Bank anbieten. Großes Augenmerk muss, auch aus rechtlicher Sicht, der Anlage des Stiftungsvermögens mit dem Ziel der Vermögenserhaltung und somit auch der Sicherung des jeweiligen Stiftungsziels gelten.

Dies sei, so Lauinger, gerade angesichts niedriger Zinsen eine herausfordernde Aufgabe. Er animierte die Stifter dazu, sich aktiv mit dieser Thematik auseinanderzusetzen und auch Anlagen am Ka-

pitalmarkt für das Stiftungsvermögen in Betracht zu ziehen. Lauinger: »Es geht nicht um Kursgewinne um jeden Preis, sondern um regelmäßige Erträge aus Dividenden.« Das Warten auf höhere Zinsen werde sich nicht auszahlen, denn »die werden nicht kommen«, so der Sparkassen-Experte.

Wie der Einsatz für eine gute Sache aussehen kann, was dazu bewegt, sich uneigennützig zu engagieren und seine Kraft und Energie in ein Projekt zu stecken, das anderen

Menschen zu Gute kommt, wurde in Calw am Beispiel der »Familienherberge Lebensweg« deutlich. Initiatorin Karin Eckstein plant und realisiert mit dem Projekt in Schützingen eine Herberge, in der unheilbar erkrankte Kinder und ihre Familien einen Ort der Ruhe mit liebevoller Fürsorge und Begleitung finden sollen.

Was sie dazu bewegt hat, sich als Botschafter für die »Familienherberge Lebensweg« zu engagieren, erzählten Guido Buchwald und Jay

Alexander im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Moderatorin Karin Balster, Vorstandsmitglied der Initiative. »Wenn man hört, was diese Familien leisten, fühlt man sich, wenn man zwei gesunde Kinder hat, angesprochen. Das muss man unterstützen«, so Buchwald. Jay Alexander kam vor rund drei Jahren zufällig in Kontakt mit der Aktion und wurde von Karin Eckstein mit der Bitte angesprochen, als Botschafter zu agieren. »Hätte ich gewusst, was auf mich zukommt, ich würde es sofort wieder tun«, versicherte der Sänger.

Bevor die Gäste den Abend bei einem Imbiss und Gesprächen ausklingen ließen, gab Jay Alexander mit den Liedern von Dietrich Bonhoeffer »Von guten Mächten wunderbar geborgen«, »Bridge over Troubled Water« von Simon & Garfunkel und einer Opernaria einen beeindruckenden Querschnitt seines musikalischen Könnens. Begleitet wurde der vielseitige Interpret am Klavier von Pianisten Juna Tcherevatskaia

Erzählten von ihrem Engagement (von links): Tenor Jay Alexander, Karin Balster von der »Familienherberge Lebensweg« und Ex-Profi-Fußballer Guido Buchwald. Foto: Selter-Gehring



Quelle:

Publikation: Schwarzwälder Bote
Verlag: Schwarzwälder Bote
Mediengesellschaft mbH
Ausgabe: Nr. 229
Datum: Montag, 5. Oktober 2015

Bild urheberrechtlich geschützt.